Durchführungsbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb 2026/2027 im Kreis Limburg/Weilburg

I. Allgemeines

Die Kommission Spielbetrieb sowie der Verbandsjugendausschuss des Hessischen Fußball-Verbandes erlassen als zuständige Gremien die **allgemeinverbindlichen Durchführungsbestimmungen**. Diese gelten für alle Kreise und alle Altersklassen. Sie umfassen:

- A-, B- und C-Junioren
- D-Junioren
- E-Junioren im 7:7
- G-, F- und E-Junioren nach den neuen Wettbewerbsformen
- Nutzung des elektronischen Spielberichtes
- A-, B-, C-, D- und E-Junioren-Pokalspiele
- Hallenrunden
- Niedertiefenbacher-Modell Junioren und Juniorinnen
- Norweger Modell
- Pilotprojekt U18- und U19-Junioren in Juniorenmannschaften
- Jugendspielgemeinschaften
- Jugendfördervereine
- Playing-Down

Diese **allgemeinverbindlichen Durchführungsbestimmungen** sind hier zu finden:
https://hfv-online.de/regelwerk-junioren/

Sie beinhalten folgende Regelungen:

- Meldung an das DFBnet
- Nutzung des elektronischen Spielberichtes
- Digitaler Spielerpass
- Spielsysteme und Anzahl der Mannschaften pro Liga
- Kreisligen und Kreisklassen
- Allgemeine Regelungen für alle Spielklassen
- Spielfeldmaße und Ballgrößen
- Gültigkeit der Abseitsregel
- Zulässige Wettbewerbsformen der G- bis E-Junioren

Im Zusammenspiel mit den **allgemeinverbindlichen Durchführungsbestimmunen** gelten die einschlägigen Vorschriften der **HFV-Jugendordnung**. Deren Regelungen können nicht mit Durchführungsbestimmungen der Kreise aufgehoben werden.

Die **HFV-Jugendordnung** ist hier zu finden: **https://hfv-online.de/satzung-und-ordnungen/**

II. Besondere Regelungen im Kreis Limburg/Weilburg

Die Kreise regeln ihren Spielbetrieb in eigener Zuständigkeit nach den Vorschriften der Jugendordnung und den allgemeinverbindlichen Durchführungsbestimmungen des Verbandsjugendausschusses.

1. Klassenleiter (Feld-, Pokal-, Hallenrunde und Freundschaftsspiele)

Altersklasse	Klassenleiter	Telefon	E-Mail
A-Junioren	Dieter Voltz	0170-4778286	Dieter.Voltz@hfv-online.evpost.de
B-Junioren	Dieter Voltz	0170-4778286	Dieter.Voltz@hfv-online.evpost.de
C-Junioren	Michael Stähler	0171-8775950	Michael.Staehler@hfv-online.evpost.de
D-Junioren	Holger Poths	0173-8086058	Holger.Poths@hfv-online.evpost.de
E-Junioren	Rüdiger Schmid	0157-31668745	RuedigerSchmidt@hfv-online.evpost.de
F-Junioren	Artur Vardanjan	0176-22210465	Artur.Vardanjan@hfv-online.evpost.de
G-Junioren	Michael Hörnig	0151-56774638	Michael_Manuel.Hoernig@hfv-online.evpost.de

Vertretungsregelung: Voltz/Stähler – Poths/Schmid – Vardanjan/Hörnig

2. Spielpläne und Regelspieltag

Die Erstellung der Spielpläne sowie die An- und Absetzung von Spielen erfolgt ausschließlich durch den Klassenleiter des Kreisjugendausschusses. Die Spielpläne werden ausnahmslos nur an den Regelspieltagen erstellt. An-, Absetzungen und/oder Verlegung von Spielen erfolgen ausschließlich durch den Klassenleiter (bei dessen Verhinderung durch den Stellvertreter). Der Klassenleiter kann nach eigenem Ermessen auch ohne Einwilligung des Gegners Spiele kurzfristig absetzen, wenn ihm die Gründe zwingend erscheinen. Generelle Absagen von Spieltagen werden im DFBnet zeitnah kommuniziert

Grundsätzlich wird in den jeweiligen Altersklassen wie folgt gespielt:

Altersklasse	Spieltag	Uhrzeit	Ausweichspieltag	Uhrzeit
A-Junioren	Samstag	16:00	Montag	19:30
B-Junioren	Freitag	19:30	Dienstag	19:30
C-Junioren	Samstag	14:30	Mittwoch	19:15
D-Junioren	Freitag	18:00	Dienstag	18:00
E-Junioren (7:7)	Samstag	13:15	Mittwoch	18:00
E-Junioren (6:6)	Samstag	13:15	Dienstag	18:00
F-Junioren	Spielfeste			
G-Junioren	Spielfeste			

2.1 Unbespielbarkeit von Plätzen

Eine Unbespielbarkeit des Platzes ist bis zwei Stunden vor Spielbeginn durch den zuständigen Beauftragten des Fußballkreises festzustellen und dem Klassenleiter unverzüglich mitzuteilen. Sollte eine gemeindeeigene Sportanlage durch die Stadt oder Gemeinde gesperrt worden sein, ist dem Klassenleiter eine schriftliche Bestätigung vorzulegen. Juniorenspielgemeinschaften (JSG) / Juniorenfördervereine (JFV) sind grundsätzlich verpflichtet, auf einen Platz der die JSG/JFV bildenden Vereine auszuweichen.

Bei allen Spielausfällen ist mit dem Gegner umgehend ein Nachholtermin zu vereinbaren und dem Klassenleiter bekannt zu geben. Erfolgt dies nicht, wird das Spiel vom Klassenleiter terminiert. Wird ein kompletter Spieltag abgesetzt, legt der Klassenleiter umgehend einen Ersatztermin fest.

2.2 Spielverlegungen

Grundsätzlich müssen zu verlegende Spiele zeitnah vor dem nächsten Spieltag nachgeholt werden!

Das Verfahren zur Verlegung von Pflichtspielen gilt für alle Altersklassen, für alle Kreisligen und Kreisklassen sowie für Pokalspiele. Anträge auf Spielverlegungen können nach Verabschiedung des Spielplanes nur dann berücksichtigt werden, wenn diese bis spätestens fünf Tage vor dem Spieltermin ausschließlich mit entsprechendem Antrag über das DFBnet und in Absprache mit dem/den beteiligten Verein/en beim Klassenleiter beantragt wurde/n. Die Verlegung gilt erst nach Zustimmung des Klassenleiters als genehmigt.

Spielverlegungen wegen Krankheit, Schulfreizeiten o. ä. werden nur dann genehmigt, wenn auf der Grundlage des Spielberichts des vorrangegangenen Spiels mindestens 5 Spieler (Kleinfeld 3 Spieler) ausfallen. Atteste und/oder Belege sind dem Klassenleiter spätestens 3 Tage nach dem Spieltermin vorzulegen. Bei einer Teilnahme an Auswahlspielen des HFV ist die Einladung vorzulegen.

2.3 Genehmigtes Nichtantreten

Einzelfallentscheidung des Klassenleiters.

2.4 Letzter Spieltag

Der letzte Spieltag in den Kreisligen wird grundsätzlich am selben Tag mit derselben Anstoßzeit ausgetragen. Ausnahmen sind möglich, wenn zu verlegende Spiele für die Meisterschaft keine Bedeutung mehr haben sollten.

3. Spielberechtigung und Schiedsrichteransetzung

Folgende Stichtage sind in den jeweiligen Altersklassen zu berücksichtigen:

Altersklasse		Jahrgang
A-Junioren	U19	2008
	U18	2009
B-Junioren	U17	2010
	U16	2011
C-Junioren	U15	2012
	U14	2013
D-Junioren	U13	2014
	U12	2015
E-Junioren	U19	2016
	U18	2017
F-Junioren	U17	2018
	U16	2019
G-Junioren	U15	2020
	U14	2021

Einsatzmöglichkeiten außerhalb dieser Regelung (z.B. Juniorinnen in Juniorenmannschaften, Rückstufen, Pilotprojekte) sind der Jugendordnung zu entnehmen.

Für die Spiele der A- bis E-Junioren werden nach Möglichkeit geprüfte Verbandsschiedsrichter angesetzt, andernfalls ist die Spielleitung von einem vom Heimverein zustellenden Schiedsrichter zu übernehmen - eine Spieldurchführung nach den Fair-Play-Richtlinien ist nicht zulässig.

Bei den A- bis E-Junioren können pro Spiel maximal **fünf** Spieler aus- und wieder eingewechselt werden. Alle Auswechslungen haben in einer Spielunterbrechung zu erfolgen und müssen im DFBnet dokumentiert werden. Bei den E- bis G-Junioren der Neuen Wettbewerbsformen gelten Sonderregelungen.

4. Spielsysteme, Auf- und Abstiegsregelungen

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften in den Alterslassen A- bis E-Junioren werden Qualifikationsrunden gespielt, aus deren Platzierung sich dann die Kreisliga und die Kreisklassen bilden. Eine Qualifikationsrunde kann entfallen, wenn die Einteilung in Kreisliga und Kreisklasse durch andere Maßnahmen möglich ist. Die aktuellen Spielergebnisse und Tabellen sind während des Rundenverlaufs stets im DFB-Net unter www.fussball.de einsehbar.

4.1. A-Junioren

Die A-Junioren spielen mit allen 12 gemeldeten Mannschaften in einer Kreisliga (Sollzahl 14) ohne Abstiegsregelung. Die Spiele werden in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.

4.2. B-Junioren

Die B-Junioren spielen mit allen 15 gemeldeten Mannschaften (incl. 6 Mannschaften nach dem Niedertiefenbacher Modell) in einer Kreisliga (Sollzahl 14) ohne Abstiegsregelung. Die Spiele werden in einer Hin- und Rückrunde ausgetragen.

4.3. C-Junioren

Die C-Junioren spielen mit 21 gemeldeten Mannschaften (ohne 7 Mannschaften nach dem Niedertiefenbacher Modell) in der Zeit bis zu den Herbstferien eine Qualifikationsrunde mit 3 Gruppen in einer Einfachrunde. Abhängig von den Platzierungen werden im Anschluss eine Kreisliga ohne Abstiegsregelung und zwei Kreisklassen ohne Aufstiegsregelungen gebildet.

Kreisliga	Sollzahl 9
Kreisklasse 1	Sollzahl 9 oder 10
Kreisklasse 2	Sollzahl 9 oder 10

Die 7 zusätzlich nach dem Niedertiefenbacher Modell gemeldeten Mannschaften spielen in der Zeit bis zu den Herbstferien eine eigene Qualifikationsrunde in einer Gruppe in einer Einfachrunde und werden abhängig von den Platzierungen im Anschluss den beiden unteren Kreisklassen zugeordnet.

4.4. D-Junioren

Die D-Junioren spielen mit allen 37 gemeldeten Mannschaften (incl. 2 Mannschaften nach dem Niedertiefenbacher Modell) in der Zeit bis zu den Herbstferien eine Qualifikationsrunde mit 5 Gruppen in einer

Einfachrunde. Abhängig von den Platzierungen werden im Anschluss eine Kreisliga ohne Abstiegsregelung und drei Kreisklassen ohne Aufstiegsregelungen gebildet

Kreisliga	Sollzahl 10
Kreisklasse 1	Sollzahl 9
Kreisklasse 2	Sollzahl 9
Kreisklasse 3	Sollzahl 9

4.5. E-Junioren

A): 7:7 Meisterschaftsspielbetrieb

Die E-Junioren spielen mit 40 gemeldeten Mannschaften der Zeit bis zu den Herbstferien eine Qualifikationsrunde mit 8 Gruppen in einer Einfachrunde. Abhängig von den Platzierungen werden im Anschluss eine Kreisliga ohne Abstiegsregelung und vier Kreisklassen ohne Aufstiegsregelungen gebildet.

Kreisliga	Sollzahl 8
Kreisklasse 1	Sollzahl 8
Kreisklasse 2	Sollzahl 8
Kreisklasse 3	Sollzahl 8
Kreisklasse 4	Sollzahl 8

Ab der Saison 2027/2028 werden bei den E-Junioren nur noch die Neuen Wettbewerbsformen im 6:6 durchgeführt. Zur Bildung der Spielklassen wird ein Melde- oder Qualifikationssystem herangezogen.

B) 6:6 Kinderfußball

Die Organisation des Spielbetriebes für die 11 gemeldeten Mannschaften nach den „Neue Wettbewerbsformen“ in Festivals oder Einzelspielen o. ä. wird durch den Klassenleiter in der Saisonbesprechung am 11.08.2026 vorgestellt.

4.6. F-Junioren

Bei den F-Junioren wird ausnahmslos nach den neuen Wettbewerbsformen gespielt.

Meldung: 39 Mannschaften (Mannschaftsstärke 4: 29 / Mannschaftsstärke 5: 10)

Die Organisation der Spielfeste in Herbst- und Frühjahrsrunden wird zeitnah durch den Klassenleiter in der Saisonbesprechung nach den Sommerferien vorgestellt.

4.7. G-Junioren

Bei den G-Junioren wird ausnahmslos nach den neuen Wettbewerbsformen gespielt.

Meldung: 25 Mannschaften in Mannschaftsstärke 3

Die Organisation der Spielfeste in Herbst- und Frühjahrsrunden wird zeitnah durch den Klassenleiter in der Saisonbesprechung nach den Sommerferien vorgestellt.

5. Pokalrunde A- bis E-Junioren

Für die Pokalrunden sind alle 1ten Mannschaften eines Vereins/einer JSG in der betreffenden Altersklasse ohne Anwendung des Niedertiefenbacher Modells, einschließlich Gruppenligisten teilnahmeberechtigt. Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften, kann auch bei den E2-, D7- und C9-Junioren eine eigene Pokalrunde durchgeführt werden.

Die Pokalspiele finden grundsätzlich an einem Wochentag statt und haben Vorrang vor Meisterschaftsspielen. Heimrecht hat immer der klassentiefere Verein. Bei gleicher Klassenzugehörigkeit der Verein, welcher zuerst ausgelost wurde. Es gelten die Allgemeinverbindlichen Durchführungsbestimmungen zum Hessenpokal.

Die Auslosung erfolgt durch den Klassenleiter durch das DFBnet. Die Spielergebnisse sind verpflichtend und unverzüglich durch den Platzverein an das DFBnet zu melden.

Die Pokalrunden der A- und B-Junioren enden grundsätzlich im laufenden Kalenderjahr und werden sodann im Hessenpokal fortgeführt, die der C-, D- und E-Junioren am 1. Mai des folgenden Kalenderjahres.

Die Pokalendspiele werden auf neutralen Plätzen, ggfs. in einer gemeinsamen Veranstaltung, angesetzt. Bei Endspielen werden die Schiedsrichterkosten unter den Teilnehmern hälftig aufgeteilt. Ansonsten erfolgt keine Abrechnung. Die Kosten des Platzaufbaus und die Schiedsrichterkosten werden vom Platzverein getragen; der Gastverein trägt seine Reisekosten.

Die Kreispokalsieger bei den A- und B-Junioren qualifizieren sich für die Teilnahme am Hessenpokal, die der C-, D- und E-Junioren für die Teilnahme am Regionalpokal.

Für F- und G-Junioren findet kein Pokalwettbewerb statt.

6. Hallenrunde

Eine Teilnahme an der Hallenrunde ist freiwillig und bedarf einer Mannschaftsmeldung bis zum 20.09.2026. Die allgemeinen Bestimmungen bleiben hiervon unberührt. Der elektronische Spielbericht findet Anwendung.

Bei den A- bis D-Junioren wird nach den jeweils gültigen Futsal-Regeln gespielt. Die E-Junioren können nach den Regeln des klassischen Hallenfußballs spielen.

Die F- und G-Junioren spielen im Rahmen von Spielefesten ohne Wettkampfcharakter

Für die Durchführung der Hallenrunden können durch den KJA gesonderte Durchführungsbestimmungen herausgegeben und für 2te und weitere Mannschaften eines Vereins in der jeweiligen Altersklasse eigenständige Hallenrunden als „Freundschaftsrunden“ organisiert werden.

Die Futsal-Hallenmeister der A-, B-, C- und D-Junioren qualifizieren sich für die Regionalmeisterschaften.

7. Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele aller Juniorenmannschaften sind beim zuständigen Klassenleiter über das HFV-Postfach spätestens vier Tage vor dem Spiel anzumelden. Der Name sowie die Klassenzugehörigkeit des Spielpartners sowie bei JSG`s dessen federführender Verein sind eindeutig und vollständig anzugeben.

Die Ansetzung/Einstellung von Freundschaftsspielen durch die Vereine selbst ist ungeachtet einer Berechtigung im DFBnet nicht zulässig!

Bei allen Freundschaftsspielen findet der elektronische Spielberichtsbogen Anwendung. Die Spiele der A- bis E-Junioren werden nach Möglichkeit immer mit Verbandsschiedsrichtern besetzt.

Bei den F- und G-Junioren können Freundschaftsspiele nur noch nach den Bestimmungen der neuen Wettbewerbsformen ausgerichtet werden.

8. Turniere

Turniere müssen mittels des bekannten Vordruckes (siehe Link) beim Kreisjugendwart oder seinem Stellvertreter rechtzeitig, jedoch mindestens zwei Wochen vor Turnierbeginn, beantragt werden. Diesem Antrag sind die Durchführungsbestimmungen beizufügen. Zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrages ist das Turnier durch den ausrichtenden Verein bereits im DFBnet als Vereinsturnier zu erfassen. Hierüber erfolgt anschließend die Schiedsrichteransetzung als auch die Nutzung des elektronischen Spielberichts.

Die Durchführung erfolgt grundsätzlich nach den Regeln des DFB/HFV. Etwaige Änderungen müssen in den Durchführungsbestimmungen bekanntgegeben und eingereicht werden. Diese bedürfen grundsätzlich keiner weiteren Genehmigung. Bei den A- bis D-Junioren werden grundsätzlich Schiedsrichter gestellt. Die Anzahl legt der Kreisschiedsrichterausschuss, ggf. mit Absprache des ausrichtenden Vereins, fest. Die Kosten für Schiedsrichter sind vom ausrichtenden Verein zu tragen.

Der elektronische Spielbericht findet Anwendung und ist von allen teilnehmenden Mannschaften vor ihrem ersten Turnierspiel auszufüllen und freizugeben.

Bei den F- und G-Junioren können Freundschaftsturniere nur noch nach den Bestimmungen der neuen Wettbewerbsformen ohne Wettkampfcharakter ausgerichtet werden.

9. Pilotprojekte

A) Niedertiefenbacher Modell

In der untersten Kreisklasse der B-, C- und D-Junioren findet das Niedertiefenbacher-Modell Anwendung. Die Durchführung richtet sich nach den verbindlichen Durchführungsbestimmungen des HFV. Eine Teilnahme am Kreispokal ist, unter Verzicht auf die Anwendung dieses Modells, möglich.

Mit Ablauf der Mannschaftsmeldefrist am 05.07.2026 kann, wie auch im laufenden Spieljahr, der Status der Mannschaft nicht mehr geändert werden!

Folgenden Mannschaften wird für die Saison 2026/2027 hiermit die Genehmigung erteilt nach dem Niedertiefenbacher Modell zu spielen:

B-Junioren: JSG Dornburg (X), JSG Hünfelden (X), JSG Goldener Grund (X), SV Rot-Weiß Hadamar (X), JSG Drommershausen/Hirschhausen/Waldhausen (X), JSG Niedertiefenbach/Dehrn (X).

C-Junioren: FC Waldbrunn (X), JSG Goldener Grund (X), JSG Heidenhäuschen (X), JSG Lahntal (X), JSG Drommershausen/Hirschhausen/Waldhausen (X), TuS Staffel (X), TuS Dehrn (X).

D-Junioren: JSG Dornburg (X), SG Merenberg (X)

Zusätzlich zur o. a. Durchführungsbestimmung erlässt der KJA folgende, verbindlich umzusetzende Ausführungsbestimmung: im elektronischen Spielberichtsbogen darf nur die zulässige Anzahl an Spielern des jüngeren Jahrgangs der nächsthöheren Altersklasse eingetragen werden. Diese Spieler sind aus der elektronischen Spielerliste in die Reiter „Startaufstellung“/“Ersatzbank“ einzufügen, ungeachtet der Fehlermeldung - Mit "*" gekennzeichnete Spieler/-in sind laut System gesperrt, die Aufstellung liegt in der Verantwortung des Vereins“. Die Erfassung von Spielern des jüngeren Jahrgangs der nächsthöheren Altersklasse im Spielbericht als „Freie Spieler“ ist nicht zulässig!

B) Norweger Modell

In den untersten Kreisklasse der C- und D-Junioren findet das Norweger-Modell Anwendung. Die Durchführung richtet sich nach den verbindlichen Durchführungsbestimmungen des HFV. Eine Teilnahme am Kreispokal ist, unter Verzicht auf die Anwendung dieses Modells, möglich.

Folgenden Mannschaften wird für die Saison 2026/2027 hiermit die Genehmigung erteilt nach dem Norweger zu spielen:

C-Junioren: JSG Heidenhäuschen (X), JSG Hintertaunus 2

10. Rahmenterminplan

Altersklasse	Start Vorrunde	Ende Vorrunde	Start Rückrunde	Ende Rückrunde
A-Junioren	**22.08.2026**	**28.11.2026**	**13.03.2027**	**19.06.2027**
B-Junioren	**21.08.2026**	**27.11.2026**	**12.03.2027**	**18.06.2027**
C-Junioren	**24.10.2026**	**20.03.2027**	**10.04.2027**	**28.05.2027**
D-Junioren	**23.10.2026**	**19.03.2027**	**09.04.2027**	**04.06.2027**
E-Junioren	**24.10.2026**	**20.03.2027**	**10.04.2027**	**28.05.2027**

11. Kommunikation

Das DFBnet (E-Mail) ist das ausschließliche und verbindliche Kommunikationsmedium zwischen dem KJA und den Vereinen. Diese interne Kommunikation findet auf Basis des DFBnet (HFV)Postfaches statt.

Emails von einer privaten Adresse an eine HFV-Postfach-Adresse sind technisch nicht möglich! Whats App, Facebook Nachrichten oder Emails an Privatadressen werden nicht beantwortet und gelten als nicht zugestellt!

Jeder Verein ist verpflichtet, regelmäßig das elektronische Postfach auf eingegangene Nachrichten zu überprüfen. Es wird daher angeregt, den Trainern/Betreuern eine Zugangsmöglichkeit zum HFV-Postfach einzurichten.

12. Schlussbestimmungen

Die Regelungen aus Satzungen und Ordnungen des Hessischen Fußball-Verbandes finden ausnahmslos Anwendung. Kreiseigene Durchführungsbestimmungen können die Satzungen und Ordnungen als auch die verbindlichen Durchführungsbestimmungen des Verbandes nicht außer Kraft setzen und dienen lediglich der Ergänzung und Erläuterung bestehender Regelungen.

Sollten einzelne Regelungen dieser Durchführungsbestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder im Nachgang werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Durchführungsbestimmungen im Übrigen unberührt.

Diese Durchführungsbestimmungen wurden vom Kreisjugendausschuss Limburg/Weilburgerstellt und erlassen. Den Vereinen dieses Fußballkreises werden diese Durchführungsbestimmungen vor Saisonbeginn übersandt und auf der HFV-Homepage unter www.hfv-online.de/Link veröffentlicht. Alle Vereine sind angehalten, ihre Trainer und Betreuer hierüber in Kenntnis zu setzen.

Mengerskirchen, 01.08.2026

Kreisjugendausschuss Limburg-Weilburg
Udo Schätzle (Mobil 0177-8393118)
Udo.Schaetzle@hfv-online.evpost.de
Kreisjugendwart